



Spielbericht SG Algro / Zell

Schützenfest in Gunzwil

FC Gunzwil vs. SG Algro / Zell

2:1 (4:9)

Unter der Woche bestritt die SG Zell/Algro den Cup-Achtelfinal gegen den SC Kriens. Dieser ging mit 1:3 gegen den oberklassigen Gegner verloren. Immerhin schaffte es die SG aber, dem Gegner über weite Strecken Paroli zu bieten. Nun galt es, den Rückschlag im Cup wegzustecken und die nächsten drei Punkte in der Meisterschaft einzufahren. Denn gegen den punktlosen FC Gunzwil ging Zell/Algro als Favorit in die Partie.

Und dieser Favoritenrolle schienen die Hinterländer von Beginn weg gerecht zu werden. Denn schon in der 6. Minute konnten die Gäste ihr erstes Tor bejubeln. Postwendend erfolgte dann jedoch der Ausgleich. Die Gunzwiler Offensive doppelte danach gleich nach und so lag das Heimteam nach zehn Minuten bereits wieder in Führung. Die Jungs von Stefan Koller und Petrick Marti waren nun defensiv komplett verunsichert und in der Rückwärtsbewegung wollte nicht mehr viel gelingen. Doch auch die Michelsämter schienen hinten nicht ganz sattelfest zu sein. Bei beiden Mannschaften galt: Vorne hui, hinten pfui. So hatten beide Teams vor der Pause noch je einen Aluminiumtreffer zu beklagen. Tore gab es aber bis zur Halbzeit keine mehr. Umso torreicher fiel dafür die zweite Halbzeit aus. Nach der Pause schien eine komplett verwandelte Gäste-Elf auf dem Platz zu stehen. Die Michelsämter fanden überhaupt kein Mittel gegen die Offensivbemühungen des Gegners. Fast jeder Angriff der SG Zell/Algro führte nun zu einem Tor und so stand es sieben Minuten nach Wiederanpfiff bereits 2:5. Das Spiel fand nun mehrheitlich in der Platzhälfte der Gastgeber statt. So fand der Ball drei weitere Male den Weg ins Tornetz der Gunzwiler und 20 Minuten vor Schluss lautete der Zwischenstand 2:8. In der Schlussphase ging es wieder ein bisschen entspannter zu und her. Was sich jedoch nicht änderte, war die nicht enden wollende Torflut. Noch einmal erzielten beide Mannschaften jeweils ein Tor. In der letzten Minute bekam das Heimteam dann noch einen Penalty zugesprochen. Dieser fand den Weg ebenfalls in die Tormaschen und besiegelte auch gleich das Ende dieses torreichen Spiels. Nach 13 Toren war also definitiv Schluss.

Gleich vier Akteure der SG Zell/Algro konnten sich doppelt in die Torschützenliste eintragen lassen. Dies waren Roderic Bucher, Fabio Sperduto, Angelo Bürli und Marco Roos. Nach drei Siegen in Folge sind die Hinterländer nun wieder in der oberen Tabellenregion angelangt. Gegen den unbesiegten Hildisrieder SV folgt bereits unter der Woche ein richtiger Gradmesser in der Meisterschaft. Anpfiff zu diesem Spiel ist am Mittwoch, 5. Mai um 20:00 Uhr auf der Zeller Gass.